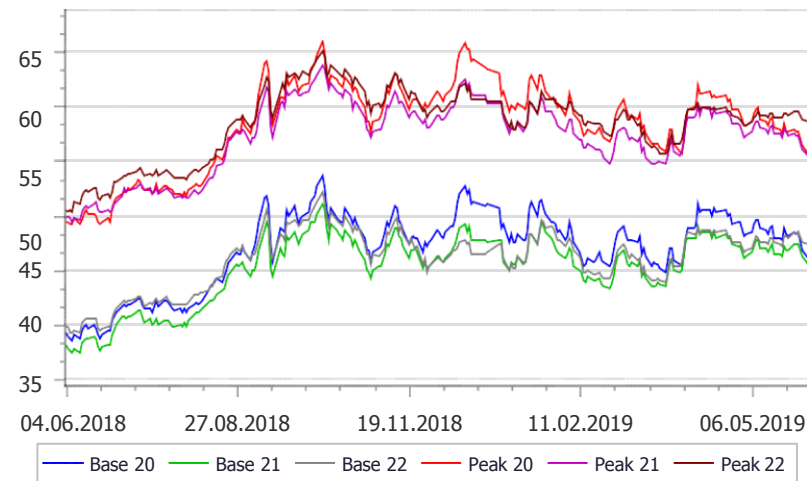


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	46,10 ↘		55,72 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-2,30	-4,8%	-2,04	-3,5%
Veränderung zum Vormonat	-2,10	-4,4%	-2,55	-4,4%
Kalenderjahr 21	45,56 ↘		55,44 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-1,73	-3,7%	-2,01	-3,5%
Veränderung zum Vormonat	-0,69	-1,5%	-1,82	-3,2%
Kalenderjahr 22	47,30 ↘		58,60 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-1,15	-2,4%	-0,94	-1,6%
Veränderung zum Vormonat	0,48	1,0%	0,33	0,6%

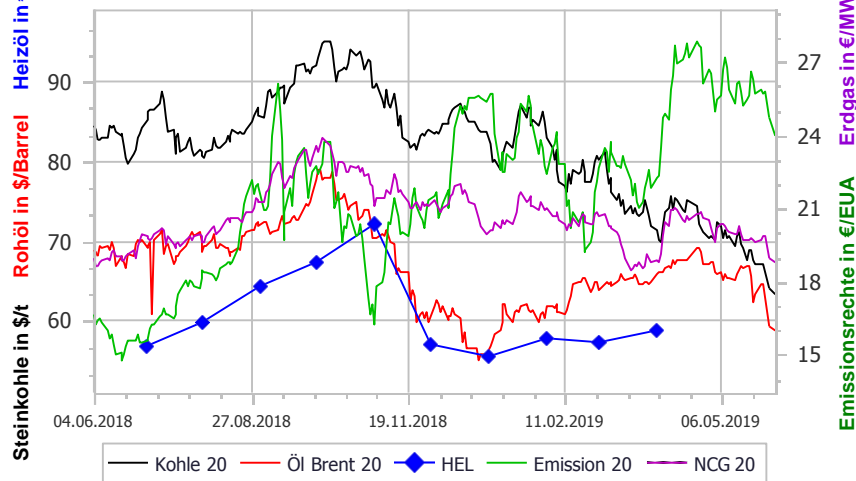
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 23. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 04.06.2019	58,89		63,50		18,808		24,00	
Veränderung zur Vorwoche	-5,73	-8,9%	-3,60	-5,4%	-0,912	-4,6%	-1,83	-7,1%
Veränderung zum Vormonat	-7,02	-10,7%	-8,90	-12,3%	-1,402	-6,9%	-1,45	-5,7%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die vergangene Woche ist durch die lang erwartete Rückkehr des Sommers in weiten Teilen Westeuropas gekennzeichnet gewesen. Die tagesmittleren Spotpreise an der EPEX zeigten zwei interessante Aspekte gegenüber den Vorwochen: Zum einen war die Volatilität der Notierungen in der Berichtswoche wieder deutlich höher. Nach einer entspannten Bewertung am Montag unter 35 €/MWh stieg der Tagesmittelpreis am Dienstag und Mittwoch deutlich über 45 €, um dann zum Donnerstag (Himmelfahrt) fast auf 15 €/MWh zu fallen. Der Freitag war dann wieder auf moderaten 35 €/MWh bewertet. Zum anderen war diese neben dem Feiertag auf wechselnde Einspeisung regenerativer Energie zurückzuführende Preisbewegung in den benachbarten Märkten Frankreich, Österreich und den Niederlanden fast identisch ausgeprägt. Hieraus ist zu schließen, dass es dem Erzeugungsmarkt gut gelungen ist, die wechselnde Einspeisung auszuregulieren und die Netzkuppelstellen in die weniger volatilen Nachbarmärkte die Last - ohne an ihre Grenzen zu stoßen - puffern konnten. Es ist in dieser Jahreszeit immer spannend zu beobachten, wie lange das bei weiter steigenden Außentemperaturen und plötzlicher Gewitterbildung noch gelingt. Im Terminmarkt für Strom herrschte Ruhe vor dem Sturm. Relativ wenig Bewegung gab es zwischen den Handelstagen Montag bis Mittwoch, bevor dann am Freitag der Preis im Frontjahr um 1,5 €/MWh einbrach. Noch deutlich schwächer zeigte sich die Preisbewegung im Terminmarkt für Gas. Entgegen der Erwartung einiger Marktbeobachter hielt sich der Preis für die Frontmonate auch am Freitag noch über 12 €/MWh (NCG-H). Obwohl am Freitag an der TTF bereits erste einstellige Spotpreise zu vernehmen waren, stellte sich der Markt auf der deutschen Seite der Grenze nochmals gegen den bearischen Trend. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.